







Anfang 6 Uhr... **RESTAURANT** Ende nach 10 Uhr.  
**Königl. Belvedere**  
 der Brühlischen Terrasse.  
**Heute Grosses Concert**  
 von Herrn Musikdirector J. G. Fritsch mit seiner Capelle.  
 Anfang 6 Uhr Ende nach 10 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Programm a. d. Caffee.  
 Täglich großes Concert. J. G. Fritschner.

**Königl. Hoftheater.**  
 Sonntag den 13. September 1868  
 zum Besten des Unterstützungsfonds  
 für die Wittwen und Waisen der  
 Mitglieder des Königl. Hoftheaters  
 zum ersten Male:  
**Ein geadelter Kaufmann.**  
 Lustspiel in 5 Acten von C. A. Görner.  
 Einlass halb 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Erste gegen 9 Uhr.  
**Der Vorstand**  
 des Unterstützungsfonds.

**Lincke'sches Bad.**  
 Heute Dienstag grosses Gesangs- und Zither-Concert  
 der sieben Pasterthaler Sänger-Gesellschaft Schöpfer und des  
 Zither-Virtuosen Seppel Geschwandner.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Programm an der Caffee.  
 Morgen Mittwoch in Oscar Henner's Garten-Salon.

**J. A. Helbig's Stabliement,**  
 Theaterplatz Nr. 4.  
 Heute Dienstag  
**musikalisch-humoristische Soirée**  
 unter Leitung des Herrn Musikdirector Giebner und den Mitgliedern Frau-  
 lein Köber, Sängerin aus Teplitz, Fräulein G. Säuberlich Schauspielerin,  
 Herrn Berge, Komiker, und dem Violinist Herrn Schöbel.  
 Anfang 8 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Programm an der Caffee.

Restauration  
**zur stillen Musik.**  
**Heute Frei-Concert,**  
 wozu ergebenst einladet **W. Kaulitz, Restaurateur.**

**Hilfsverein Concordia.**  
 Dienstag den 8. September  
 im Saale zur Tonhalle  
**CONCERT**  
 zum Besten der Unterstützungskasse für Krankheit und Tod  
 unter Leitung des pers. Hofcomponisten Herrn Gärtner und gütiger  
 Mitwirkung des Gesangsvereins **Stradella.**  
 wozu geehrte Mitglieder und Gäste freundlichst eingeladen werden.  
 Anfang 8 Uhr.  
 Billets à 2 1/2 Ngr. sind bei sämmtlichen Vorstandsmitgliedern und bei  
 Herrn Göttlich, sowie Abends an der Caffee zu erlangen.  
**D. V.**

**Restauration z. Bazar.**  
**Heute Militär-Frei-Concert.**  
 Achtungsvoll H. Tebus.

**Körnergarten.**  
**Heute Frei-Concert**  
 vom Schreibschützen-Corps.  
 Anfang 6 Uhr. **W. Geiler.**

**Gartenrestaurant „Hoffnung“**  
 Falkenstrasse 3.  
 Heute Frei Concert von Militärmusik, große  
 Illumination und Feuerwerk.

**Restauration zur Sängerkapelle.**  
 Wilsdrufferstrasse Nr. 42. Eingang Quergasse.  
 Heute Concert der Singspielgesellschaft **Amasant.**  
 Anfang 7 1/2 Uhr. Achtungsvoll **W. Opitz.**

**Dienstag den 15. Septbr.**  
 ist zum allerersten Male zu sehen: **Roslan,** ein kolossales Rundgemälde,  
 180 Fuß Umkreis, auf dem Palaisplatz. Entree 2 1/2 Ngr.

**Polstermöbel** in Auswahl, **Federmatratzen,**  
**Anfertigung aller Tape-**  
**zierarbeiten.** Preise billigst.  
**Moritz Haenel,** Tapezierer und Decorateur,  
 Johannisplatz 15 part., Ecke der Carustrasse.

**Ausstellung der Victoria regia**  
 im Königl. botanischen Garten.  
 9. Blume voraussichtlich heute gegen Abend blühend. Entree 1 Ngr.  
 Rintler 1/2 Ngr.

**Die Gemüse-, Frucht- & Blumen-**  
**Ausstellung**  
 des **Dresdner Gärtner-Vereins**  
 im Königl. Orangerie-Gebäude  
 (Eingang von der Ost-Allee)  
 ist täglich von 8 Uhr an geöffnet, à Person 2 1/2 Neugroschen.

**Handels-Kammer-Wahl.**  
 Zu Wahlmännern für **Neustadt-Dresden mit Nadeberg u. Schöne-**  
**feld** den 10 und 11. September empfehlen unterzeichnete Vereine nachver-  
 zeichnete Herren:  
 1. **Besche,** Jr. Aug., Stadtrath, 6. **Jordan,** Ernst Albert.  
 2. **Tonath,** Fr. Aug. Herrn, 7. **Scheller,** Heinrich Richard,  
 3. **Tindorf,** Jr. Wilhelm, 8. **Sommer,** Ernst Wilhelm,  
 4. **Wesche,** Franz Ludwig, 9. **Stieblich,** Aug. Reich. Verehrte,  
 5. **Heise,** Dr. jur., Christ. Moriz, 10. **Wichelen,** Dr., Heinrich, in  
 als Vertreter der Actien-Beau-  
 rei Wahlberechtigten.  
 Die Anmeldung zur Wahl erfolgt am Wahltag persönlich unter Nach-  
 weis der Bezahlung des letzten Termins Gewerbesteuer.  
 Wahlfähig sind alle Kaufleute und Fabrikanten mit mindestens 10 Thlr.  
 ordentlicher Gewerbesteuer, welche 25 Jahre alt sind. Stimmzettel werden  
 diesmal nicht ausgegeben, sondern sind selbst zu schreiben.  
 Dresden, den 4. September 1868.

**Der Handels-** **Der kaufmännische**  
**Verein.** **Verein.**  
 Von heute an bin ich für Zahnleidende wie  
 für Zahnersatzbedürftige wieder zu sprechen.  
**Dr. Claus.**

**Specielle Wirkung**  
 des  
**Anatherin-Mundwassers**  
 vom **Dr. J. G. Popp,** pract. Zahnarzt in Wien,  
 dargestellt von **Dr. Julius Janel,** pract. Arzt ic.  
 Berordnet auf der I. t. Klinik zu Wien von den Herren  
**Dr. Professor Oppolzer,** Rector **Magnif. I. Jäch,** Hofrath  
**Dr. v. Kletziński,** **Dr. Braun,** **Dr. Heller ic.**

Es dient zur Reinigung der  
 Zähne überhaupt.  
 Es löst durch seine chemischen Ei-  
 genschaften den Schleim zwischen und  
 auf den Zähnen.  
 Besonders zu empfehlen ist dessen  
 Gebrauch nach der Mahlzeit, weil die  
 zwischen den Zähnen zurückgebliebenen  
 Fleischtheilchen durch den Uebergang  
 in Säure die Substanz der Zähne  
 bedrohen und einen üblen Geruch aus  
 dem Munde verbreiten.  
 Selbst in denjenigen Fällen,  
 wo bereits der Zahnstein sich ab-  
 zulagern beginnt, wird es mit  
 Vortheil angewendet, indem es der  
 Verhartung entgegenarbeitet. Denn ist  
 auch nur der kleinste Punkt eines  
 Zahnes abgesprungen, so wird der so  
 entblößte Zahn bald vom Binfraße  
 ergriffen, geht jedenfalls zu Grunde  
 und heilt die gelunden Zähne an.  
 Es giebt den Zähnen ihre schöne  
 natürliche Farbe wieder, indem es  
 jeden fremdartigen Ueberzug chemisch  
 zerlegt und abspült.  
 Sehr nutzbringend bewährt es  
 sich in Heinerhaltung künstlicher  
 Zähne. Es erhält dieselben in ihrer  
 ursprünglichen Farbe, in ihrem Glanze,  
 verhindert den Auswas des Kleinstoffes,  
 so wie es selbe vor jedem üblen Ge-  
 ruche bewahrt.  
 Es beschwichtigt nicht nur die  
 Schmerzen, welche hohle und brand-  
 ige Zähne mit sich bringen, sondern  
 thut dem weitren Umsichgreifen des  
 Uebels Einhalt.  
 Eben so bewährt sich das Anatherin-  
 Mundwasser gegen Fäulnis im

Zahnfleisch und als ein sicheres  
 und verlässliches Bejüngungsmittel  
 bei Schmerzen von hohlen  
 Zähnen, sowie bei rheumatischen  
 Zahnschmerzen.  
 Das Anatherin-Mundwasser ist  
 leicht, sicher und ohne daß man irgend  
 eine nachtheilige Folge zu befürchten  
 hat, den Schmerz in der kürzesten Zeit  
 Ueberaus schätzenswerth ist das Ana-  
 therin-Mundwasser in Erhaltung des  
 Wohlgeruchs des Athems, sowie  
 in Übung und Entfernung eines  
 vorhandenen Ueberflusses  
 des Athems, und es genügt das täglich  
 öfters Ausspülen des Mundes mit die-  
 sem Wasser.

Nicht genug zu empfehlen ist  
 es bei schwammigem Zahnfleisch.  
 Auch das Anatherin-Mundwasser kaum  
 vier Wochen vorchriftsmäßig angewen-  
 det, so verschwindet die Blässe des  
 kranken Zahnfleisches und macht einer  
 gesunden Roseröthe Platz.  
 Eben so treffend bewährt sich  
 das Anatherin-Mundwasser bei  
 locker stehenden Zähnen, einem  
 Uebel, an dem so viele Senophulen  
 zu leiden pflegen. So wie auch, wenn  
 im vorgerückten Alter ein Schwinden  
 des Zahnfleisches eintritt.  
 Ein sicheres Mittel ist das  
 Anatherin-Mundwasser ebenfalls  
 bei leicht blutendem Zahnfleisch.  
 Die Ursache hiervon liegt in der  
 Schwäche der Zahngefäße. In diesem  
 Falle ist eine heisse Zahnbürste sogar  
 erforderlich, da sie das Zahnfleisch sei-  
 rirt, wodurch neue Thätigkeit her-  
 vorgerufen wird.

Zu haben in Dresden: **Salomonisapotheke** am Neumarkt (A.  
 Richter), in Glauchau: **Vahmund & Banmeyer,** in Chemnitz: **V. Gein,**  
 in Auerbach: **W. Müller,** in Barmen: **Jul. Stehner,** in Freiberg:  
**Rouanet,** in Schneeberg: **V. F. Götsche,** in Dautzen: **G. J. Linde,**  
 in Leipzig: **A. Fitzmann,** in Grimnitzschau: **Ed. Höffelbarth jun.**

**Drath-Gewebe und Geflechte**  
 jeder Art. **Wahrlich und Tugend**  
**Louis Herrmann**

**Amerikanische Sangzähne**  
 werden von dem Unterzeichneten so vervollkommen hergestellt, daß nicht bloß  
 das Einsetzen gänzlich schmerzlos ist, sondern auch diese künstlichen Zähne in  
 jeder Beziehung die natürlichen ersetzen.  
 Sprechstunden von 9—4 Uhr Nachmittags.  
**Albin Kuzzer, Zahnünftler,**  
 Dresden, Pragerstrasse Nr. 48 II.

**Kindertafel** Leute suchen einen Hau-  
 mannsposen oder ein kleines Lo-  
 gid. Adressen unter **K. G. 95**  
 in die Exped. d. Bl. erbeten.  
**Vorzügliches**  
**polnisches Mast-**  
**schöpfenfleisch**  
 verkauft von heute à Pfund 35 Pf.  
**Goldschmidt, Böhmer,**  
 Schöffstraß 22. Scheffelgasse 12.

**Lehrherrn-**  
**Gesuch.**  
 Für einen Lehrling von guter Be-  
 fähigung, der bereits 2 1/2 Jahr von  
 seiner Lehrzeit in einem bedeutenden  
 Buchbinderei und Galanterie-Geschäft  
 zurückgelegt, wird wegen Ableben sei-  
 nes bisherigen Lehrherrn ein ander-  
 weitiges Unterkommen gesucht.  
 Näheres ertheilt auf gef. Anfragen  
 Herr **V. Weichert** hier.

**Rebhühner**  
 frisch geschossen, werden heute à St.  
 5 Ngr. verkauft am Antonenplatz am  
 Brunnen.  
 Eine alleinstehende Frau in mittlerem  
 Alter, die auch die Hausarbeit  
 mit übernimmt, sucht eine Stelle bei  
 einem älteren Herrn in oder außer der  
 Stadt. Näheres Wilsdrufferstrasse Nr.  
 35 im Büchergeschäft und Nähnig-  
 gasse Nr. 14 zweite Etage.

**Wirtschaftlerin-**  
**Stelle-Gesuch.**  
 Eine im Vieh- und Milchwesen zu-  
 verlässige Wirtschaftlerin mit d. r. Nähe  
 gründlich vertraut, durch die besten  
 Zeugnisse empfohlen, sucht unter den  
 bescheidensten Anprüchen anderweitige  
 Stellung. Gefällige Offerten bittet man  
 unter der Adresse **M. M. 10** postea  
 rest. **Bischofswerda** niederzuliegen.

**Buchbindergehilfe.**  
 der in Leberarbeit geübt und gut  
 vergoldet, findet dauernde Condition.  
 Näheres Neustadt Hauptstrasse 19 bei  
**G. H. Rehfeld.**

**Jagd-**  
**Verpachtung.**  
 Die Jagdnutzung auf den 593  
 Akder und 152 Qu. Ruthen umfas-  
 senden Fluren der Gemeinde **Klein-**  
**Schönberg** soll auf die Zeit vom 1.  
 September 1869 bis den 31 August  
 1870 nicht im Wege des Reißgebots,  
 sondern aus freier Hand verpachtet  
 werden, weshalb alle Diejenigen,  
 welche diese Verpachtung zu übernehmen  
 gesonnen sind, hiermit aufgefordert  
 werden, sich in der Zeit vom 21. bis  
 28. September 1868 bei dem unter-  
 zeichneten Jagdvorstande zu melden.  
**Fürchtegott Wehnert.**

**! Gutmacher!**  
 kann ein gefitteter, kräftiger Knabe  
 werden bei **H. Teistler,** Kaufstr. 84.

**Poln Schöpfenfleisch**  
 von ausgezeichneter Güte, à Pfund  
 35 Pf., empfiehlt  
**Erang. Goldschmidt,**  
 Heinrichstrasse 2, nächst dem Palais-  
 platz.

**Ein Pony**  
 in schmerem Zug passend, steht billig  
 zu verkaufen. Näheres im Annen-  
 hofe beim Hausfrieder.

**Haus-**  
**Verkauf.**  
 Ein Haus in einer lebhaften Pro-  
 vincialstadt (gleich Labert), wo bis-  
 her Buchbinderei mit Galanteriewaaren-  
 handlung lebhaft betrieben soll wegen  
 Ableben des Besitzers, unter anneh-  
 mlichen Bedingungen sofort verkauft  
 werden, auch kann das in gutem  
 Stande befindliche Handwerkszeug käuf-  
 lich überlassen werden.  
 Adressen bittet man in der Exped.  
 d. Bl. abzugeben unter **H. H. 100.**  
 Hierzu eine Beilage.